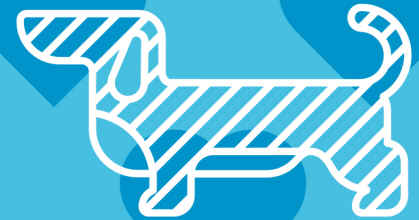




einfach München

Destination Information



Aktion „Sommer in der Stadt“ München in Sommerlaune

(27.07.2020) Wann wird es mal wieder richtig Sommer? Jetzt! Mit Musik, Theater, Sport, Spiel, Marktständen und Karussells in der ganzen Stadt startet München ab sofort und bis mindestens zum 7. September durch. Ein Riesenrad auf dem klassizistischen Königsplatz, eine Sommerbühne im Olympiastadion, Palmengarten und Boulderwand statt Bierzelte auf der Theresienwiese und viele weitere kostenlose Angebote in den Stadtvierteln erwarten Besucher. Hygieneauflagen und Abstandsregeln wurden bei allen Programmpunkten mit bedacht. Die Angebote werden ständig aktualisiert, alle aktuellen Informationen finden sich unter www.muenchen.de/sommer. Passend dazu hat München Tourismus sommerliche Reisepakete geschnürt. Mit Leihrad, München Card und Gutscheinen für den „Sommer in der Stadt“, lässt sich das Open-Air-Programm entspannt genießen. Drei Tage für zwei Personen kosten ab 342 Euro. Mehr Informationen und Buchung unter www.einfach-muenchen.de/reisepakte.

Die Idee zum „Sommer in der Stadt“ entstand aus dem Wunsch, Schausteller und Marktkaufleute zu unterstützen, deren Existenzgrundlage durch die Absage aller Volksfeste bedroht ist, ebenso wie die Künstlerinnen und Künstler, die in den letzten Monaten kaum Auftrittsmöglichkeiten hatten. Zudem soll das bunte Programm auswärtigen Gästen, Münchnerinnen und Münchnern den Sommeraufenthalt in der Stadt versüßen.

Sieben Gründe, warum der „Sommer in der Stadt“ ein Riesenspaß wird:

1. Frischer geht`s nicht: Kultur spontan, mobil und Open-Air

Veranstalter in ganz München stellen gemeinsam ein Open-Air-Kulturprogramm mit Konzerten, Theater, Kabarett und Events auf die Beine. Sommerbühne im Olympiapark Kulturbühne im Werksviertel und Wanderbühne in den Stadtvierteln. Das Volkstheater bietet ab 24. Juli. Konzerte und Aufführungen. Kabarettvorstellungen gibt es ab 31. Juli auf der neuen Innenhofbühne im Deutschen Theater. Weitere Vorstellungen sind in der Innenstadt im Innenhof des Stadtmuseums, des Gasteiges, des Isartors und vor dem Valentin-Karlstadt-Museum geplant.

Kunst im öffentlichen Raum, wie beispielsweise die Bronzeskulptur „Bavaria“ von Alicja Kwade an der Corneliusbrücke, oder die Arbeit der Künstlerin Rut Massó am Lenbachplatz ist aktuell schon zu sehen. Ab Ende Juli eröffnet das Projekt „Bridge Sprout“ auf Höhe der Schwindinsel einen völlig anderen Blick auf die Isar. Und die Kunstaktion „The Commons“ im Glockenbachviertel nimmt den öffentlichen Raum in den Focus. Wandgemälde im Stil der Urban Art werden sowohl am Breakout-Gebäude an der Bayerstraße/Ecke Schillerstraße als auch am Museum of Urban and Contemporary Art (MUCA) entstehen.

2. München tauscht den Balkon wieder gegen den Biergarten

Bekanntlich macht eine Halbe noch keinen Münchner Sommer. Gerne tauschen wir den kühlen Trunk auf dem heimischen Balkon gegen eine Portion fröhlichen Beisammeneins bei „Sommer in der Stadt“ ein. Gemütliche Biergartenatmosphäre mit Amusements für Kinder und Erwachsene wollen über 20 Münchner Biergärten schaffen, in dem sie Künstlern eine Bühne für kleinere Auftritte bieten und Standl und Fahrgeschäfte auf ihr Gelände holen. Den Auftakt machte am Wochenende die bekannte Volksmusikband LaBrassBanda mit ihrer Tour durch die Biergärten der Stadt.

3. Des Sommers beste Seiten im Olympiapark

Der weitläufige Olympiapark, Spielstätte der Sommerspiele von 1972, ist ganz vorne mit dabei. Von der Olympiahalle über den Coubertinplatz und entlang des Olympiasees bauen Schausteller ihre Marktstände, Buden, Gastronomie und Karussells auf. Im Olympiastadion soll die zentrale Sommerbühne der Aktion stehen. Dort finden sechs Wochen lang Konzerte, Shows, Familien-Entertainment und andere Events statt.

4. Sport und Kultur: Qi Gong auf dem Marienplatz und mehr

Mitten in der Stadt, auf dem Marienplatz vor dem Rathaus gibt es immer mittwochs Qi Gong. Die erste Übungsstunde beginnt um 8 Uhr, die zweite ein halbe Stunde später. Auf der Theresienwiese gibt es kostenlose Sport- und Spielangebote mit Skateboard, Parkour, Trampolins, Radlworkshops, Frisbee und Spielaktionen für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene jeden Alters. Ein besonderes sportliches Highlight ist das offene Tischtennistraining mit den Profis des Bayerischen Tischtennis-Verbands. Es findet jeweils am 29. und 30. Juli und am 12. und 13. August von 14 bis 19 Uhr statt. Rund um den Gasteig zeigen Profis am 1., 15. und 29. August wie die Trendsportart Parkour funktioniert.

5. Palmen auf der Theresienwiese

Ebenfalls auf der Theresienwiese stehen ab sofort 30 Liegestühle unter Palmen zum Entspannen bereit. Da es im Palmengarten keine Gastronomie gibt, darf man sich Essen und Getränke selbst mitbringen. Snacks, Kaffee und alkoholfreie Getränke kann man sich auch an verschiedenen Ständen besorgen.

6. Märkte für schöne und nützliche Dinge

Volksfeste wie die Auer Dult und die Kunsthandwerkermärkte vom Stadtgründungsfest werden in München schmerzlich vermisst. Auer-Dult-Flair mit den Marktkaufleuten von der Dult gibt es in Rahmen von „Sommer in der Stadt“ an vier Plätzen, neben dem Mariahilfplatz, dem Stammplatz der Dulten, sind dies der Orleansplatz, der

Seite 4

Weißburger- und der Wittelsbacherplatz. Neben Ständen mit bayerischen Schmankerln, und einem Dult-typischen Verkaufsangebot aus Geschirr, Trachten, Gewürzen, Holzwaren und anderen Haushaltswaren, drehen sich hier ein Kinderkarussell und der historische Kettenflieger Kalb.

Ein Kunsthandwerker-Parcours ist in der Münchner Innenstadt für die Zeit vom 6. August bis 4. September zwischen Odeonsplatz und Max-Joseph-Platz geplant. Immer donnerstags und freitags kann man sich hier von 12 bis 20 Uhr an Ständen mit Schmuck, Getöpferem und anderen hochwertigen Waren schöne Dinge kaufen.

7. Last but not least: Das Riesenrad auf dem Königsplatz

Selbst vor der ehrwürdigen Kulisse der Tempelbauten von Glyptothek, Antikensammlung und Propyläen auf dem Königsplatz wird sich ganzen Sommer lang ein Riesenrad drehen. Der Rundblick aus den Kabinen über den griechischen aller Münchner Plätze bis weit in den Münchner Norden und hinüber zu den Zwiebeltürmen der Frauenkirche hätte wahrscheinlich auch den Bauherrn des Königsplatzes, König Ludwig I., entzückt. Rund um das 50 Meter hohe Fahrgeschäft werden Schausteller und Marktkaufleute für eine sommerlich-festliche Atmosphäre sorgen.

Hintergrund

München Tourismus ist als kommunale Tourismusorganisation im Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München angesiedelt. München Tourismus entwickelt gemeinsam mit seinen Partnern aus der Privatwirtschaft, dem Tourismusinitiative München TIM e.V., Marketing- und PR-Maßnahmen sowie touristische Produkte, um die Destination München im internationalen Wettbewerb zu positionieren. Hierfür legt die Tourismuskommission München, ein gemeinsames Gremium des Stadtrats und der örtlichen Tourismuswirtschaft, die strategische Ausrichtung fest.

Druckfähige Fotos von München erhalten Sie hier: Tel. +49 (0)89 233-30208, E-Mail: tourismus.fotoservice@muenchen.de